

60. Internationale Deutsche Castingsport - Meisterschaft



20.- 23. August 2015
Melsungen (Hessen)



Ausschreibung
60. Internationale Deutsche Castingsport – Meisterschaft
20. – 23. August 2015
in Melsungen (Hessen)

- Veranstalter :** Deutscher Angelfischerverband e.V.
Weißenseer Weg 110
10369 Berlin
- Ausrichter :** Verband Hessischer Fischer e.V.
ASV „Petri Heil“ Söhrewald e.V.
- Schirmherr :** Herr Markus Boucsein, Bürgermeister der Stadt Melsungen
- Teilnehmer :** Teilnehmer des Deutschen Angelfischerverband e.V. (DAFV)
entsprechend den Castingsportbestimmungen (CB) des Deutschen Angelfischerverbande.V.
Teilnehmer aus Mitgliedsverbänden der Internationalen Castingsport Föderation (ICSF)
- Zeitpunkt :** 20.08. 2015 Anreisetag
23.08. 2015 Abreisetag
- Austragungsort :** Sportanlage der FV Melsungen 08
Schwarzenberger Weg 1, 34212 Melsungen
- Unterbringung :**
- ibis Hotel Melsungen
Bürstoß 2 in 34212 Melsungen
Telefon : 05661 739 113
Telefax : 05661 739 2990
 - Preis pro Doppelzimmer/Nacht mit Frühstück 69,- €
Preis pro Einzelzimmer/Nacht mit Frühstück 54,- €
 - Montana Hotel Guxhagen
Ellenberger Straße 12 in 34302 Guxhagen
Telefon : 05665 946 50
Telefax : 05665 946 5100
 - Preis pro Doppelzimmer/Nacht mit Frühstück 95,- €
Preis pro Einzelzimmer/Nacht mit Frühstück 79,- €

- Buchung :** Die Landesverbände haben in eigener Verantwortung direkt beim Hotel zu buchen und zu bezahlen.
- Die Buchungen sind bis **6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** unter dem Stichwort :
60. Internationale Deutsche Castingsport – Meisterschaft
Vorzunehmen (60. IDCM)
- Abschlussabend :** Der Abschlussabend findet am 22. August 2015 ab 19.30 Uhr im
Bürgersaal Guxhagen
Dörnhagener Straße 30 in 34302 Guxhagen statt.
- Wertungen:** Die Wertung erfolgt gemäß den bei www.castingsport-icsf.com
veröffentlichten Internationalen Wettkampfbestimmungen
(ICW)
- Wertungen Damen :** Disziplinen ICW 1-5 und 8-9
Mehrkämpfe : Fünfkampf (ICW 1-5), Allround (ICW 1-5 + 8-9)
Mannschaftswertung (2 Casterinnen ICW 1-5)
- Wertungen Herren :** Disziplinen ICW 1-9
Mehrkämpfe : Fünfkampf (ICW 1-5), Siebenkampf (ICW 1-7)
Allround (ICW 1-9)
Mannschaftswertung (3 Caster ICW 1-5)
- Allgemeine Wettkampfhinweise :**
- Jeder Caster muss am Siebenkampf teilnehmen. Jede Casterin muss am Fünfkampf teilnehmen. Ausnahmen davon sind auf Antrag möglich.
 - Zur Ermittlung der Sieger/-innen in den Einzeldisziplinen werden Endkämpfe ausgetragen.
 - Bei den Einzeldisziplinen der Mehrkampfwertung wird bereits die jeweilige Zeit festgehalten. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Zeit der Vorkämpfe über die Teilnahme am Endkampf.
 - Jeweils die sechs besten bzw. bei Punktgleichheit die zeit-schnellsten Caster/-innen bestreiten den Endkampf, um in der jeweiligen Einzeldisziplin den deutschen Meister zu ermitteln.
 - Für die Endkämpfe verteilen sich die Werfer in umgekehrter Reihenfolge ihrer Qualifikationsergebnisse auf die Wurf-Bahnen, z. B. Bahn 1 – Werfer Platz 6, Bahn 2 – Werfer Platz 5 des Vorkampfes etc. Stehen nicht genügend Wurfbahnen zur Verfügung starten die Werfer der Plätze 4 – 6 in der ersten Startgruppe.

- Die Endkämpfe in den Gewicht – Weit-Disziplinen 5, 7 und 9 finden auf einer vom Hauptkampfrichter bestimmten Wurfbahn statt. Die Reihenfolge der Werfer entspricht der umgekehrten Reihenfolge ihrer Qualifikationsergebnisse, von Platz 6 bis Platz 1.
- Internationale Deutsche Castingsport – Meisterschaften werden nur in den Mehrkämpfen ausgetragen.

Mannschaftswertung :	Zwei Damen sowie drei Herren im Fünfkampf bilden jeweils die Mannschaft eines Bundeslandes. Diese Caster müssen eine Stunde vor Wettkampfbeginn der Wettkampfleitung schriftlich bekannt gegeben werden. Je Bundesland sind eine Damen- und eine Herrenmannschaft zugelassen, höchstens jeweils zwei Damen- und Herrenmannschaften können starten, wenn die erforderliche Zahl der Mannschaften (fünf) nicht erreicht wird.
Geräte :	Für die Ordnungsmäßigkeit seiner Geräte ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Benutzung der elektronischen Waagen oder eines Schnurtasters ist täglich bis Wettkampfbeginn möglich.
Gerätekontrollen :	Die Wettkampfleitung lässt Gerätekontrollen durchführen, weitere Ankündigungen ergehen während des Wettkampfes nicht.
Dopingkontrollen :	das gültige Anti-Doping-Regelwerk (NADA – Code) des deutschen Sportes ist Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Dopingkontrollen werden neben den Platzierten unabhängig von erzielten Wettkampfleistungen ausgelost. Jeder Sportler/in hat sich der Kontrolle zu unterziehen. Positive Kontrollen führen zur sofortigen Disqualifikation. Die Verweigerung der Dopingkontrolle wird wie ein positives Ergebnis bewertet und führt ebenfalls zur sofortigen Disqualifikation.
Kleidung :	Caster ohne Sportkleidung erhalten keine Starterlaubnis. Die Startnummern sind sichtbar am Oberkörper zu tragen.
Riegen- und Zeiteinteilung :	Riegen- und Zeiteinteilung werden jedem Teilnehmer bei der Ausgabe der Startutensilien bekannt gegeben. Ein Start außerhalb der Riegen ist nicht gestattet. Die Kampfrichter haben Anweisung, jeden außerhalb der Riege startenden Caster zurückzuweisen.
Zeitplan :	siehe Anlage, Änderungen in der Reihenfolge der Disziplinen vorbehalten.

Protestgebühren :	30,00 EURO
Wettkampfleitung :	Kurt Klamet, Volker Krah, Uwe Tempel
Hauptkampfrichter :	Olaf Schulz und Jens Spindler
Kampfrichter :	Jedes teilnehmende Bundesland hat auf eigene Kosten je angefangene fünf <u>gemeldete</u> Teilnehmer/innen einen lizenzierten Kampfrichter zu stellen. Diese Regelung gilt auch für die Multi-Wettbewerbe. Ist ein gemeldeter Kampfrichter verhindert, muss das jeweilige Bundesland für Ersatz sorgen. Dieses gilt auch für eine nur zeitweilige Verhinderung vom Wettkampf. Bundesländer erhalten für ihre Aktiven keine Starterlaubnis, wenn einer der durch sie zu stellenden Kampfrichter fehlt, bzw. nicht an den Kampfrichterbesprechungen anwesend ist. Die Startutensilien werden nur bei Erscheinen aller Kampfrichter des jeweiligen Bundeslandes ausgegeben. Die gemeldeten Kampfrichter haben sich jeweils gemäß Zeitplan vor Wettkampfbeginn zur Einweisung einzufinden.
Schiedsgericht :	Das Schiedsgericht wird vor Wettkampfbeginn bekannt gegeben. Es besteht aus 3 Landesreferenten für Castingsport, deren Vertretern bzw. Delegationsleitern.
Auswertung :	Maik Schmidt
Bahnaufbau :	ASV „Petri Heil“ Söhrewald e.V.
Siegerehrung :	Die Siegerehrungen der Einzeldisziplinen werden auf dem Wettkampfgelände und die Mehrkämpfe und Mannschaften am Festabend durchgeführt.
Startberechtigung :	Startberechtigt sind die Caster auf den Plätzen 1 - 40 der Herrenrangliste im Siebenkampf des Vorjahres, die Casterinnen auf den Plätzen 1 - 20 der Damenrangliste Fünfkampf des Vorjahres Weiterhin sind Caster/-innen startberechtigt, die bis zum 15.07. des laufenden Jahres bei den Herren 700 Punkte (Siebenkampf) und bei den Damen 300 Punkte (Fünfkampf) erzielt haben. Die Qualifikationsergebnisse sind bei der Startmeldung unter Beifügung einer Kopie der Siegerliste nachzuweisen. Zusätzlich sind die jeweiligen Meister/-innen des Bundeslandes qualifiziert.

Pro Bundesland können eine Mannschaft bei den Damen und eine Mannschaft bei den Herren starten, auch wenn nicht alle Wettkämpfer den Qualifikationsnachweis haben. Dies bedeutet keine zusätzliche Mannschaft pro Bundesland, sondern eine Teilnahmeberechtigung für Länder, die neu mit dem Casting-Sport begonnen haben oder wieder Castingsport betreiben.

Startgeld :	Damen : 30,00 € Herren : 42,00 € Multi : 12,00 €
Abschlussabend :	Die Kosten für den Abschlussabend betragen 25,00 € pro Person
Meldeschluss :	Der Meldeschluss für Starter/-innen und Kampfrichter ist der

1. August 2015

Die schriftliche Meldung ist zu richten an :

ASV „Petri Heil“ Söhrewald
Volker Krah
Kohlenstraße 3
34320 Söhrewald
Telefon : 05608 4233
Handy : 0173 290 4096
Fax : 05608 959 0157
E-Mail : v.krah@hessenfischer.net

Zahlungen : Die Startgebühren, die Teilnehmergebühren für den Abschluss-Abend sind bis zum **01.08. 2015** auf folgendes Konto einzuzahlen :

ASV „Petri Heil“ Söhrewald e.V.
Kreditinstitut : Kassler Sparkasse
IBAN : DE59520503530223000036
Kennwort : 60. IDCM 2015 + Name Verband

Hinweise :

Diese Veranstaltung wird nach den Castingsportbestimmungen des Deutschen Angelfischerverbandes e.V., einschließlich der Internationalen Wettkampfbestimmungen (ICW) 2013 durchgeführt, siehe www.castingsport-icsf.com. Die Bestimmungen sind für alle Teilnehmer verbindlich.

Wer Gewicht verändert, wird für das gesamte Turnier disqualifiziert. Im Wiederholungsfall muss mit einer Sperre für alle nationalen und internationalen Turniere des laufenden Kalenderjahres gerechnet werden.

Für alle Gewicht Weitdisziplinen gilt : Die Wurfbereitschaft aller Sportler wird für die gesamten Riegen durch den Hauptkampfrichter abgefragt. Die Abfrage hat bei jedem Durchgang neu zu erfolgen. Wird die Bereitschaft durch die Bahnkampfrichter von allen Riegen erteilt, startet der Hauptkampfrichter die ersten Werfer. Der Werfer hat nach dem Kommando „Start“ 60 Sekunden Zeit den Startplatz zu betreten und den Wurf zu vollenden. Der Name des nächsten Werfers wird durch den Bahnkampfrichter bekannt gegeben. Nach dem Messen startet der Bahnkampfrichter sofort den nächsten Werfer. Die Werfer haben sofort den Startplatz zu verlassen.

Den Anweisungen der Wettkampfleitung ist unbedingt Folge zu leisten. Dies betrifft insbesondere das Training während des Wettkampfes, bei Endkämpfen und beim Umbau auf nicht freigegebenen Flächen und Bahnen. Bei Zuwiderhandlung kann die Wettkampfleitung nach einer Verwarnung einen Punktabzug von 10 Punkten aussprechen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilt ich dem DAFV e.V. das unbefristete und uneingeschränkte Nutzungsrecht an Foto- und Bildaufnahmen, die von Mitarbeitern des DAFV e.V. oder dessen Beauftragten erstellt wurden.

Mit sportlichen Grüßen

DEUTSCHER ANGELFISCHERVERBAND e.V.

gez. Kurt Klamet
Vizepräsident
DAFV e.V.

gez. Rjurik Nentwig
Präsident
Verband Hessischer Fischer e.V.

gez. Uwe Tempel
Referent für Castingsport
DAFV e.V.

Genehmigungsvermerk :
Erforderliche Änderungen :

genehmigt
keine

Genehmigungsnummer : 037 / 2015

Halle, den 21. Februar 2015

gez. Uwe Tempel

Zeitplan
60. Internationale Deutsche Meisterschaften im Castingsport 2015
in Melsungen / Hessen

Donnerstag, den 20.08. 2015

	Anreise
ab 15.00 Uhr	Ausgabe der Startutensilien auf dem Wettkampfgelände
15.00 – 17.00 Uhr	Trainingsmöglichkeiten auf dem Wettkampfgelände
18.00 Uhr	Delegationsleiterbesprechung und Kampfrichterbesprechung auf dem Wettkampfgelände

Freitag, den 21.08. 2015

bis 07.30 Uhr	Bahnaufbau
08.00 – 08.30 Uhr	Kampfrichterbesprechung
08.45 Uhr	Eröffnung
09.15 Uhr	Wettkampfbeginn
	Disziplin 1 Fliege Ziel
	Disziplin 3 Gewicht Präzision
	Disziplin 2 Fliege Weit Einhand
	Disziplin 6 Fliege Weit Zweihand
	Siegerehrung – Einzeldisziplinen

Sonnabend, 22.08. 2015

bis 07.30 Uhr	Bahnaufbau
08.00 – 08.30 Uhr	Kampfrichterbesprechung
08.30 – 09.00 Uhr	Wettkampfvorbereitung
09.00 Uhr	Wettkampfbeginn
	Disziplin 4 Gewicht Ziel
	Disziplin 8 Multi Ziel
	Disziplin 5 Gewicht Weit 7,5g
	Disziplin 7 Gewicht Weit 18g
	Disziplin 9 Multi Weit 18g
	Siegerehrung – Einzeldisziplinen
19.30 Uhr	Festabend

Sonntag, den 23.08.2015

09.00 Uhr	Ggf. Fortsetzung der Wettkämpfe (witterungsbedingter Ausfalltag)
	Abreise der Teilnehmer

Volker Krah
ASV „Petri Heil“ Söhrewald
Kohlenstraße 3
34320 Söhrewald
Telefon: 05608 4233
Handy 0173 2904096
Fax: 05608 9590157
E-Mail: v.krah@hessenfischer.net

Landesverband:

[illegible]

(ggf. Rückseite verwenden)

Meldung der Kampfrichter:

Name	Vorname	

Berechnung der Überweisung, die mit der Anmeldung erfolgen muss:

_____ Casterinnen á € 18,00 Startgeld = € _____
 _____ Caster á € 25,00 Startgeld = € _____
 _____ Multi á € 7,00 Startgeld = € _____
 _____ Teilnehmer á € 25,00 Festabend = € _____
 Gesamt = € _____
 =====

 Bis zum 01. 08. 2015 überweisen auf Konto

ASV „Petri Heil“ Söhrewald e.V.
 Kassler Sparkasse
 IBAN DE59520503530223000036
 Kennwort 60. IDCM 2015 + Name Verband

Die Überweisung erfolgte am(Tag der Überweisung)

Hinweis: Nicht termingerechte Meldungen / Zahlungen führen zur Nichtberücksichtigung /
 Ausschluss des jeweiligen Bundeslandes/Landesverbandes

 Datum, Unterschrift und Stempel
